

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Textil

beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

Detailhandelsfachmänner und Detailhandelsfachfrauen – Textil lieben Kleider und Stoffe. Sie verkaufen z.B. Damen-, Herren- und Kinderkleider, aber auch Heimtextilien, Wolle und Mercerieartikel. Beraten und auf Kundenwünsche eingehen sind ihre Stärken. Da sie über die aktuelle Mode stets im Bilde sind, Kleiderstil und Grösse der Kundinnen und Kunden sekundenschnell erfassen können, haben sie rasch das Passende zur Hand.

Ob sie in einer Boutique arbeiten oder bei einem Grossverteiler, das korrekte Beschriften, das attraktive Präsentieren und das Einräumen der Kleider in die Regale gehört ebenso zu ihren Aufgaben. Im Warenlager haben sie vor allem Kontakt mit Herstellern und Lieferanten. Den gesamten Warenfluss wickeln sie am Computer ab, se-

hen zu, dass die Bestellungen rechtzeitig an die richtige Verkaufsstelle kommen. Da die Warenbewirtschaftung Aufschluss gibt über das Kundenverhalten, können sie bei der Sortimentsgestaltung mitwirken.

In diesem Beruf gibt es zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



Was und wozu?

- Damit die Kunden die Abteilung ordentlich und ansprechend vorfinden, räumt der Detailhandelsfachmann – Textil sie auf, sortiert die Kleidungsstücke nach ihrer Grösse und legt sie professionell zusammen.
- Damit im Laden keine Kleidungsstücke gestohlen werden, versieht die Detailhandelsfachfrau – Textil alle wertvollen Teile mit einem Sicherungsetikett, das nur von den Detailhandelsfachleuten entfernt werden kann.
- Damit die Kundin ein Kleidungsstück kauft, das den optimalen Stoff, Schnitt und Farbe hat, gibt ihr der Detailhandelsfachmann – Textil mit sehr viel Einfühlungsvermögen Stylingtipps.
- Damit sich zum gewünschten Zeitpunkt genügend Waren im Verkaufsraum befinden koordiniert die Detailhandelsfachfrau – Textil mit Schwerpunkt Bewirtschaftung regelmässig die Bestellungen.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage pro Woche Berufsfachschule. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops». Detailhandelsassistent/in EBA Textil: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für mehr praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Sonnenseite Den Detailhandelsfachleuten – Textil wird es so schnell nicht langweilig. Insbesondere in grossen Geschäften gibt es meist

viele unterschiedliche Abteilungen, die für regelmässige Abwechslung sorgen, z.B. die Abteilung für Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Lingerie, Sportmode, Mercerie oder Heimtextilien.

Schattenseite Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten. Die Detailhandelsfachleute – Textil müssen viel stehen. Sie dürfen also keine Fuss- oder Rückenbeschwerden haben.

Gut zu wissen Detailhandelsfachleute – Textil sind vor allem in Fachgeschäften für Mode, Boutiquen oder Warenhäusern angestellt.

Berufliche Anforderungen

- ✓ rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Belastbarkeit, Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik				■	
Schulsprache				■	
Fremdsprachen			■		
Natur und Technik		■			
Medien und Informatik			■		

Karrierewege

- ↑ Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
- Betriebswirtschaftler/in HF, Marketingmanager/in HF (eidgenössisches Diplom)
- Detailhandelsmanager/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP, Einkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)
- Fashionspezialist/in BP, Detailhandelsspezialist/in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Textil**
- Detailhandelsassistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule